

„Lernbuddys“ in

Das ifz-Mentoring-Projekt „Lernen macht Schule“ in der Stadt Salzburg hilft bedürftigen Schülern.

VON PHILIP STEINER

SALZBURG. Das in Kooperation mit der Caritas vom ifz-Institut geleitete Programm „Lernen macht Schule“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien Tür und Tor zu öffnen. Die Lernbuddys helfen ihnen dabei, ihren (Bildungs-)Weg zu finden und nehmen sich Zeit für die jungen Menschen. Seit 2014 läuft das Programm. Wie Projektkoordinatorin Angelika Eisl (ifz) erklärt, rückte gerade die Corona-Pandemie auf schmerzliche Weise ein wesentliches Problem in den Vordergrund: Fehlt

Kindern und Jugendlichen zuhause die nötige Unterstützung, bleiben schulischer und beruflicher Erfolg oft auf der Strecke.

Vererbte Bildung

Gerade in den Distance-Learning-Phasen verloren viele Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien den Anschluss. Seit 2020 stieg der Bedarf an Nachhilfe stark an. Und der derzeitige Lehrermangel verschlimmert diese soziale Problematik noch weiter. Das traurige Ergebnis ist, dass junge Menschen aus bildungsfernen Schichten in ihren Bildungs- und Karriere-möglichkeiten eingeschränkt bleiben.

„Lernen macht Schule“

Genau bei diesem Problem setzt „Lernen macht Schule“ an. Schüler, die Bedarf haben,



Livia, Marcel und Anna freuen sich auf ihre Buddytätigkeit. Foto: Philip Steiner

bekommen einen „Lernbuddy“ zur Seite gestellt. Die teilnehmenden Studierenden der Universität Salzburg unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei Schulaufgaben und helfen ihnen beim Verstehen und Lernen. Auch gemeinsame Aktivitäten gibt es, wie Besuche im Zoo oder im Haus der Natur. Generell sind die Mentees

Salzburg



Auch gemeinsames Picknicken ist eine beliebte Aktivität. Foto: ifz Salzburg



Angelika Eisl ist überzeugt von „Lernen macht Schule“. Foto: Philip Steiner

und Mentoren ganz frei bei der Ortswahl für ihre gemeinsamen Aktivitäten.

„Ein tolles Projekt“

Auch Koordinatorin Angelika Eisl war in ihrer Anfangszeit beim ifz als „Lernbuddy“ tätig. „Ich war 2017 ‚Lernbuddy‘ von einem 14-jährigen Mädchen aus Rumänien. Bei ihr war ge-

rade der Übergang von der Mittelschule in eine weiterführende Schule ein wichtiges Thema. Ich habe sie dabei begleitet – sowohl beim Schulabschluss als auch bei der Entscheidung, was sie danach machen will. Mich hat sehr inspiriert, zu sehen, was man im Rahmen dieses Projekts alles machen kann“, erzählt Angelika Eisl.

BrixZaun feiert 100 Jahre Handwerkstradition

Bei Brix hat das Metallhandwerk Tradition. Was im Jahre 1923 mit einer kleinen Kunstschlosserei begann, ist heute ein innovatives, familiengeführtes Unternehmen mit 270 Mitarbeiter*innen. Zu unserem Angebot an Gitterzäunen haben wir uns auf die Herstellung von maßgefertigten Zäunen, Toren & Geländern aus

Aluminium spezialisiert. Alle Elemente werden komplett in Österreich produziert – in Top-Handwerksqualität versteht sich. Feiern Sie mit und profitieren von tollen Jubiläumsangeboten. Die BrixZaun-Profis beraten Sie gerne in den Schauräumen oder auch direkt bei Ihnen vor Ort. 06223/34 312 WERBUNG



Rundum sicher

Alu Zäune - Tore - Geländer - Gitter

www.brix

HYPO SALZBURG

INDIVIDUELLE WEGE ZUM WOHNEN.

JETZT GEMEINSAM DIE PASSENDE LÖSUNG FINDEN.

BANK BERGER:

End sich ganz... Für Ser wegung schen is Ein- und ne oft seit über österreikello bis kompet ratung. viele M und Sich schaffer gen Bad sicherer vergnü... • Keini dig • P Badew Senkt nenbo bauarb Forder testen und ko Infotel Tel

Brix Zaun wird mit to